

Niederbayerische Orientierer beweisen ihre Klasse

16 Medaillen bei den bayerischen Einzelmeisterschaft am Brotjacklriegel – Anna Biller siegt souverän

Deggendorf. (da) Es war ein wunderbarer spätsommerlicher Nachmittag am Brotjacklriegel bei Langfurth, der die über 135 Teilnehmer bei den bayerischen Einzelmeisterschaften im Orientierungslauf in gute Wettkampflaune versetzte. Die heimischen Niederbayern nahmen die Stimmung mit in den Titelkampf, den sie mit acht Goldmedaillen sowie weiteren vier Silber- und vier Bronzemedaillen in den 16 Meisterschaftskategorien erfolgreich gestalten konnten.

Engagierter Ausrichter der Veranstaltung war der TV Osterhofen unter Leitung von Stefan Hötzing, Siegfried und Gertrud Liebl sowie Georg Reischl. Der Wettkampf wurde gleichzeitig als fünfter Lauf zur bayerischen Ranglistenlaufserie Bayerncup gewertet. Die traditionsreichen Einzelwettkämpfe standen bereits in der 36. Auflage seit 1973.

Schwieriges Gelände

Von langer Hand vorbereitet wurden sie auf einer in vielen Stunden Geländearbeit vom Bernrieder Wolfgang Bauer neu aufgenommenen und sehr detailreichen dargestellten Karte in einem bislang noch nicht für Orientierungsläufe genutzten Laufgebiet, welches die volle Palette der bayerwaldlerischen Spezifika den Aktiven abforderte: Kraftraubende Anstiege, diffizile Felsenregionen, unübersichtliche Dickichtrandbereiche und abwechslungsreiche Hochwaldbereiche mit unauffälligen Gruben und Löchern.

Seit mehreren Jahren gelang es diesmal wieder den Läufern aus Niederbayern, die Sieger in den beiden Elitekategorien zu stellen: Bei den Damen war dies erstmalig die noch der weiblichen Jugend angehö-



Alle Medaillengewinner der bayerischen Einzelmeisterschaften im Orientierungslauf.

(Fotos: da)

rende Anna Biller (SV Mietraching). Die 17-jährige C-Kaderläuferin aus Bernried zeigte ihr großes Talent in dem anspruchsvollen Gelände über 6,2 Kilometern Luftlinie bei 290 Höhenmetern und 19 Kontrollposten. Sie bot eine überzeugende Leistung, welche mit dem Gewinn des Meistertitels in der Laufzeit von 61:38 Minuten gekrönt wurde. Damit zeigte sie auch, dass sie in guter Form für die in zwei Wochen anstehenden deutschen Einzelmeisterschaften in Sachsen ist. Mit Susan Kurth (OLA TSV Deggendorf) kam eine weitere niederbayerische Starterin auf den sechsten Rang.

Der 29-jährige Ralph Körner (OLV Landshut) hielt bei den Herren auch heuer die Konkurrenz in einer Laufzeit von 67:44 Minuten

auf Distanz und erhielt als Lohn erneut Gold. Er hatte 29 Kontrollposten auf einer Distanz von 9,8 Kilometern bei über 400 Metern Anstieg zu bewältigen.

Auch in diesem Wettkampf zeigte der Nachwuchs aus dem Turnbezirk, dass er in der Spitze voll präsent ist: Bei den jüngsten Schülern H 12 konnte sich der Mietrachinger Korbinian Lange, der inzwischen eine feste Größe in seiner Alterskategorie ist, erstmals mit dem Titel des bayerischen Schülermeisters schmücken. Bei den Schülerinnen D 12 gewannen Andrea Gruber (SV Mietraching) und die erst zehnjährige Noemi Ohme (OLA TSV Deggendorf) Silber beziehungsweise Bronze. Während bei den Schülern Markus Penzkofer und Thomas Aigner

(beide SV Mietraching) auf den Rängen vier und fünf ohne Medaillen blieben, zeigten ihre Vereinskameradinnen Helena Bastian und Hannah Kühne, wie man es noch besser machen kann: Sie gewannen Silber und Bronze.

Bei der männlichen Jugend H 15-16 musste sich etwas unerwartet Robin Ohme von der OLA TSV Deggendorf hinter Andreas Zölde (OLV Landshut) mit dem zweiten Platz begnügen. Die 18-jährige Maria Lange dagegen verteidigte in der Jugendkategorie D 15-18 souverän ihren Titel. Die 15-jährige Daniela Gruber (SV Mietraching) holte sich einen beachtlichen fünften Platz. Bei der männlichen Jugend H 17-18 ragte Lukas Kühne (SV Mietra-



Die jüngste Siegerin: Noemi Ohme.

ching) mit einer tollen Laufzeit und einem deutlichen Vorsprung heraus.

Bronze für Walter Körner

Der Senior Dirk Hartmann (SV Mietraching) setzte in der Kategorie H 45 das schnellste Zeitmaß, hinter ihm holte Helge Zoltner (OLV Landshut) Silber. Bei den Senioren H 55 gab es mit Gerhard Werthmann (OLV Landshut) zwar keinen unverdienten, aber einen nicht erwarteten Sieger. Bester Niederbayer wurde Walter Körner (LV Deggendorf), der in einem dichten Konkurrentenfeld Bronze errang. Für eine weitere Medaille für den Turnbezirk zeichnete Rudi Lorenz (OLA TSV Deggendorf) verantwortlich: Er behauptete in der Kategorie H 65 den dritten Rang.